

# Gänsehaut-Feeling beim ökumenischen Erntedankgottesdienst im Gasometer

**"Wunder der Schöpfung" - unter diesem Motto hatte die ACK Oberhausen (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) zum gemeinsamen Gottesdienst am Erntedanksonntag, 1. Oktober 2017, in den Gasometer eingeladen. Rund 400 Besucher verfolgten von der Stufentribühne aus den ungewöhnlichen Gottesdienst.**

**Es werde**

Mitten im Dunkel der Tonne, unter dem eindrucksvollen Globus, begann der Abend mit einer Lesung der sechs biblischen Schöpfungstage der Erde. Majestätisch klangen die alles wirkenden Schöpfungsworte aus der Bibel mit vielfachem Nachhall nach: "Es werde..."

Die in der dunklen Weite schwebende Erdkugel begann sich langsam zu drehen. Ganz allmählich wich die Dunkelheit über der Erde und  die Nebel schwanden.

Nach und nach werden die Wunder der Schöpfung des Planeten Erde sichtbar.

Für die Besucher Momente mit Gänsehaut-Feeling.

**Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen**

Aus dem Dunkel "erwacht" der Mensch am sechsten Schöpfungstag. Scheinwerferlicht richtet sich auf eine am Boden kauernde Menschengestalt, die sich langsam erhebt. Pantomimisch dargestellt entdeckt der Mensch seine Umfeld, schöpft Wasser, genießt von Früchten und lebt paradiesisch.

Sakral-jazzige Saxofonklänge schaffen nach der Schöpfungszeremonie eine Zäsur zur liturgischen Gottesdienstandacht, die trinitarisch eröffnet wird.

**Alle Kirchengemeinden eingebunden**

Alle in der ACK Oberhausen beteiligten Mitglieds- und Gastmitgliedskirchen sind in den Gottesdienstablauf eingebunden: Die Alt-Katholische Kirche, die Apostolische Gemeinde, die Baptistengemeinde, der Evangelische Kirchenkreis, die Freie Evangelische Kirche, die Neuapostolische Kirche und die Römisch-Katholische Kirche.

Vertreter der beteiligten Kirchen tragen Gebete und Lesungen vor, in Fürbitten danken sie für die Schöpfung und bitten um Frieden. Geeint im Glauben an Jesus Christus beten alle Gottesdienstteilnehmer zusammen  das "Vater Unser". In kurzen Wortbeiträgen schildern einige Beispiele ihrer persönlichen Erfahrungen und Erleben mit faszinierenden Schöpfungswundern.

**Der Segen Gottes falle auf uns und alle**

Mit Segenswünschen für das Natürliche wie auch das Geistige und einem abschließenden Gebet als Weggeleit endet der ökumenische Gottesdienst.

Bei  musikalischem Saxophonausklang waren die Gottesdienstteilnehmer dann noch eingeladen, die phantastische Ausstellung "Wunder der Natur" zu besuchen.

**1. Oktober 2017**

Text: H. M.

Fotos: H. M.


Sonntag, 1. Oktober 2017 · 18 Uhr
WUNDER DER SCHÖPFUNG
Ökumenischer Gottesdienst
zum Erntedankfest
im Gasometer Oberhausen












